

Einarbeitung ärztlicher Dienst

54961-07.2024-V1

Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

1. Der Start

Wir freuen uns sehr, Sie als neues Mitglied des Anästhesieteams im Klinikum Leverkusen begrüßen zu dürfen. An Ihrem ersten Arbeitstag möchten wir Sie zunächst im Rahmen unserer Frühbesprechung willkommen heißen.

In aller Regel werden Sie im Anschluss die Onboarding-Veranstaltung des Klinikums besuchen, die am ersten Werktag jedes Monats stattfindet. Dort erfahren Sie in kurzen Vorträgen Wissenswertes zu Datenschutz, Arbeitssicherheit, Hygiene und anderen Themen. Außerdem findet eine Führung über den Klinikum-Campus statt, so dass Sie sich bald auch allein zurecht finden können.

Zum Start Ihrer praktischen Tätigkeit in der Anästhesie stellen wir Ihnen eine:n Mentor:in zur Seite, mit dem Sie in der ersten Zeit gemeinsam eingeteilt sein werden. Dabei achten wir darauf, dass Ihr:e Mentor:in über einen Erfahrungsgrad am Klinikum Leverkusen verfügt, der zu Ihrem Ausbildungsstand passt. Neben dem Vermitteln handwerklicher Fertigkeiten je nach Ausbildungsstand, geht es auch um die Handhabung der Geräte, das Kennenlernen der täglich benötigten PC-Anwendungen, wie unseres elektronischen Narkoseprotokolls, des Klinikinformationssystems und alltäglichen Fertigkeiten wie das Bestellen von Blutprodukten. So sollen Sie die Gelegenheit haben, jederzeit Fragen stellen zu können und sich je nach Ihrem Ausbildungsstand einzuarbeiten.

2. Der erste Monat

Der erste Monat wird geprägt sein durch das Kennenlernen in der neuen Umgebung. Dabei sollen Sie am Ende des ersten Monats in der Lage sein, sich nicht nur örtlich im Klinikum zurechtzufinden, sondern auch die wichtigsten IT-Systeme zu kennen und formale Abläufe wie z. B. Einweisungen (v. a. MPG, Strahlenschutz, Hygiene, Transfusionswesen etc.) absolviert zu haben. Wir unterstützen Sie dabei jederzeit und stehen Ihnen für Fragen und Anregungen, aber auch ggf. bei Sorgen zur Seite.

Uns ist gerade in dieser ersten Zeit besonders wichtig, dass Sie zu jedem Zeitpunkt von unserem Angebot Gebrauch machen können, uns anzusprechen, wann immer Sie dies für notwendig erachten. Dies ist v. a. dann wichtig, wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie für das eine oder andere Themengebiet noch etwas Zeit benötigen. Aus unserer Sicht helfen offene Worte, schneller Teil des Teams zu werden und am Teamgeschehen aktiv und kreativ teilzunehmen – dies macht aus unserer Sicht einen großen Teil des Teamspirits in der Klinik für Anästhesiologie und Operativen Intensivmedizin aus.

Unterstützend erhalten Sie eine Liste von Einarbeitungszielen.

3. Die ersten 100 Tage

Zum Ende der ersten drei Monate sind Sie schon mit Unterstützung Ihrer Mentor:innen sehr gut eingearbeitet. Neben positiven Eindrücken haben Sie möglicherweise aber auch Aspekte erlebt, die aus Ihrer Sicht verbesserungswürdig sind. Um Ihnen eine Möglichkeit zu geben, Ihre Eindrücke zu teilen, wird mit Ihnen eine Termin mit Klinikdirektor Herrn Priv.-Doz. Dr. Braun vereinbart, um in einem offenen Gespräch gemeinsam die Anfangszeit Revue passieren zu lassen.

Ideen, die von Mitarbeiter:innen in diesen Gesprächen in der Vergangenheit formuliert wurden, haben teilweise bereits Eingang in die alltägliche Praxis erhalten. Wir sind Ihnen schon jetzt für ein offenes Wort sehr dankbar – wir sind nämlich der Überzeugung, dass für Sie spürbare Verbesserungen v. a. durch Ihre alltäglichen Erfahrungen und damit verbundene Vorschläge entstehen können.

4. Ihre Weiterbildung

Ihre Weiterbildung wird sich selbstverständlich nach Ihrem Ausbildungsstand richten.

Insbesondere für die **Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesie** als auch die **Zusatzweiterbildung Intensivmedizin** verfügt die Klinik über ein ausführliches Curriculum, das detailliert die strukturellen Gegebenheiten am Klinikum Leverkusen für Ihre Weiterbildung/Zusatzweiterbildung beschreibt.

Zusatzweiterbildung Notfallmedizin: Die Notfallmedizin hat einen hohen Stellenwert am Klinikum und ist eng verzahnt mit der Feuerwehr Leverkusen. So besetzen aktuell zwei Mitarbeiter:innen die Stelle des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst der Stadt Leverkusen. Die Teilnahme am Rettungsdienst ist integraler Bestandteil der Ausbildung und Ihrer ärztlichen Tätigkeit im Team. Die Kosten für den dafür notwendigen Kurs werden vom Klinikum übernommen. Zudem wird seitens der Klinikum Leverkusen GmbH die Kostenerstattung für Notarzt-Simulationskurse ermöglicht, mit denen 25 Notarzteinsätze anerkannt werden können. So ist zusammen mit dem frühzeitigen Sammeln von Einsätzen die zeitnahe Realisierung der Zusatzweiterbildung und die damit verbundene eigenverantwortliche Tätigkeit als Notärztin/-arzt möglich.

Zusatzweiterbildung Schmerztherapie: Die Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin bietet die Zusatzweiterbildung Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit dem MVZ Leverkusen gGmbH, Tochtergesellschaft des Klinikums Leverkusen, an. Hier steht aktuell eine Weiterbildungsstelle zur Verfügung.

Fortbildungen: Die Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin bietet eine ganze Reihe von regelmäßigen Fortbildungsmöglichkeiten an: monatliche Fortbildungen im Rahmen der Frühbesprechung, Zwischenfalltrainings, Fortbildungs-Kolloquien, Seminare.

5. Dienstmodell, Arbeitszeiten

Das Dienstmodell der Anästhesie, das zum 01.01.2024 eingeführt wurde, hält zwei Bereitschaftsdienste vor (1. und 2. BD). Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu den Dienstgruppen stellt für den 1. BD die Erfüllung des Facharztstandards, für den 2. BD eine etwa einjährige Berufserfahrung in der Anästhesie dar. Die Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen wird von den an der Weiter- und Ausbildung beteiligten Oberärztinnen/ärzten und dem Klinikdirektor festgestellt.

Zusätzlich kann im Dienst auf eine:n Oberärztin/-arzt im Rufdienst zurückgegriffen werden, sodass gemeinsam auch komplexe anästhesiologische und intensivmedizinische Fragestellungen bewältigt werden.

5.1 Arbeitszeiten Anästhesie

Regelarbeitszeit	Mo-Fr 07:45 - 16:15 Uhr
Zwischendienst	Mo-Fr 10:00 - 18:30 Uhr
Spätdienst	Mo-Fr 13:00 - 21:30 Uhr
Bereitschaftsdienst	Mo-Fr 16:15 - 08:00 Uhr
Bereitschaftsdienst	Sa 08:00 - 08:00 Uhr
Bereitschaftsdienst	So 08:00 - 08:00 Uhr
NEF Klinikum	Mo-Fr 07:45 - 16:15 Uhr durch FD Y2.2, Bereitschaftsdienst 16:15 - 07:45 Uhr
NEF Klinikum	Bereitschaftsdienst Sa/So 07:45 - 07:45 Uhr
NEF	Opladen Bereitschaftsdienst Mo-So 07:45 - 07:45 Uhr
Verleger-Notarzt	Mo-Fr 07:45 - 16:15 Uhr

6. Assistentensprecher:innen und Vertrauensoberärzte/ärztinnen

Um die Interessen der Assistent:innen zu vertreten, hat unsere Klinik zwei Assistentensprecher:innen, die jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Belange haben.

In monatlichen Treffen findet ein Austausch mit Klinikdirektor Priv.-Doz. Dr. Sebastian Braun statt, in dem auch mögliche Lösungsvorschläge für adressierte Problemstellungen erarbeitet werden.

Zusätzlich unterstützen Sie zwei Vertrauens-Oberärzte z. B. beim Austausch mit der Klinikleitung. Dabei hat das Wort „Vertrauen“ eine ganz besondere Bedeutung für diese Institution, sodass tatsächlich vertrauliche Belange in einem geschützten Raum besprochen werden können. Bei der Erarbeitung sensibler Themen unterstützen beide Vertrauens-Oberärzte ggf. auch den Kontakt zum Leitungsteam (Braun, Gräf, Mey), um lösungsorientiert Hilfestellungen zu leisten.

7. Ein persönliches Wort...

In dieser schnelllebigen Zeit ist es eine besondere Herausforderung, an einem leistungsorientierten Arbeitsplatz wie einem Krankenhaus ein Umfeld zu schaffen, in dem Sie einen großen Teil Ihrer „Tageszeit“ gerne und mit Enthusiasmus verbringen.

Wir hoffen sehr, dass es uns immer wieder mit Fortbildungen, Teaching im OP und auf der Intensivstation, aber auch durch unseren Teamspirit und unser alltägliches Miteinander gelingt, Sie mit unserer Begeisterung für unser Fach und unseren Job mitzunehmen und anzustecken.

Grundlage dafür ist die immerwährende Möglichkeit, auch in schwierigen Situationen aus dem Team heraus Hilfestellungen zu erfahren und füreinander da zu sein.

Der offene, wertschätzende Austausch mit Ihnen ist uns dabei besonders wichtig, damit wir gemeinsam und frühzeitig entstehende Problemfelder erkennen und bearbeiten können.

Tragen Sie Ihre Wünsche, Interessen, aber auch Ihre Befürchtungen an uns heran – wir werden dafür ein offenes Ohr haben.

Herzlich willkommen im Team der

Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin

Sebastian Braun Gerhard Gräf Christian Mey

8. Anlage

Themenbereich		Zeitraum der Durchführung
Spind, Schlüsselausgabe, ggf. Hilfestellung zum Antrag auf Parkplatz		1. Arbeitstag
Hilfestellung zur Ausgabe der Mitarbeiterkarte, Freischaltung für KIS, E-Mail		1. Arbeitstag
Hausführung inklusive Wäschekammer + Kantine		1. Arbeitstag
LOW Teq Narkoseprotokoll inklusive Freischaltung		1 Woche
Einführung KIS		1 Woche
Einweisung Strahlenschutz		1 Woche
Allgemeine Einweisung MPG		1 Woche
Einweisung in die Basisgeräte zur Narkoseführung	Narkosegeräte: Primus/Perseus	1 Woche
	Perfusoren: Braun, Alaris	1 Woche
	Monitoring: Dräger	1 Woche
	Defibrillator	1 Woche
	Videolaryngoskop: McGrath, Glidescope	1 Woche

Themenbereich		Zeitraum der Durchführung
Erweiterte Einweisung in Anästhesiegeräten	Hotline	1 Monat
	Level 1/ Belmont	1 Monat
	Cell-Saver	1 Monat
	BGA-Gerät	1 Monat
	Relaxometer (TOF Scan)	1 Monat
	Transportbeatmungsgerät: Oxylog 3000	1 Monat
	Cadd-Solis-Pumpen	1 Monat
	Bronchoskopie-Monitor inkl. Bronchoskope	3 Monate
	BIS-Monitoring	3 Monate
	Ultraschallgeräte	3 Monate
	Transfusionsmedizin	
ATOSS		1 Monat
Urlaubsplan, Überblick Personalplanung		1 Monat
Einführung in die Nutzung des Dokumentenmanagementsystems u.a. mit Sichtung der AA		1 Monat
Begehung Schockräume		1 Monat
Begehung Kreißsaal		1 Monat
Reanimationsschulung		1 Monat
Psychische Hygiene, Umgang mit Zwischenfällen, Problemen: Vertrauens-OÄ stellen sich vor		1 Monat
Gerätecheck Narkosegerät. Überprüfung eines Narkosearbeitsplatzes		1 Monat
Bei Berufsanfängern: Basisfortbildung zum Fachgebiet Anästhesie		1 Monat
PDMS LOW Teq		3 Monate
Ultraschallgeräte		3 Monate
Einführung in die postoperative Schmerztherapie		3 Monate
Individuelles Basiscurriculum Regionalanästhesie und TTE		6 Monate
Bei Berufsanfänger: Wöchentliche FB-Veranstaltung zu Anästhesiethemen gemeinsam mit PJ-ler		6 Monate